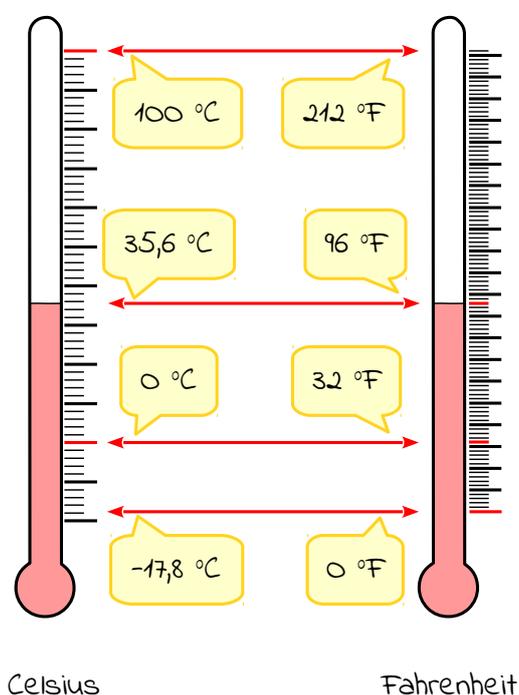


Fahrenheit ist eine der Temperatureinheiten und wird mit dem Großbuchstaben **F** abgekürzt. Da es sich um eine Temperatureinheit handelt und man allgemein Temperaturen in Grad misst, wird dem F das Grad-Symbol ($^{\circ}$) vorangestellt, sodass man es so schreibt: $^{\circ}\text{F}$. Gesprochen wird das dann „Grad Fahrenheit“

Die Fahrenheit-Skala wurde 1714 vom deutschen Physiker Daniel Gabriel Fahrenheit (1686–1736) festgelegt. Als unteren Nullpunkt seiner Skala (0°F) verwendete er die tiefste Temperatur, die er mit einer Mischung aus Eis, Wasser und Salmiak erzeugen konnte ($-17,8^{\circ}\text{C}$). Als oberen Fixpunkt verwendete er die „Körpertemperatur eines gesunden Menschen“ (96°F). Anders als bisherige Thermometer verwendete Fahrenheit noch einen dritten Fixpunkt: den Gefrierpunkt des reinen Wassers (32°F). Den Abstand dazwischen teilte er dementsprechend in gleichgroße Teile.

Eine Zeit lang wurde die Fahrenheit-Skala auch in Deutschland verwendet, heute ist hauptsächlich noch in den USA in Verwendung, ansonsten ist die hundertteilige Celsius-Skala in Gebrauch.



Daniel Gabriel Fahrenheit erfand auch das Quecksilberthermometer, das durch seine Kalibrierung und seine Herstellungsverfahren allgemein anwendbar wurde.

